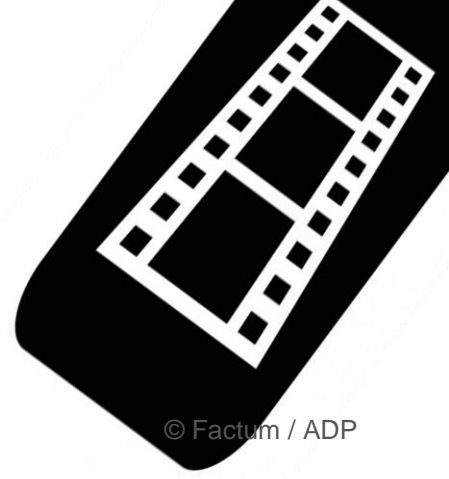


# Kino in Kirche:



© Factum / ADP

Am 14. Oktober 2018 wurde Oskar Romero als Vorbild für Nächstenliebe und Solidarität und das kompromisslose Einschreiten gegen bestehendes Unrecht heiliggesprochen. Sein Leben ist ein großes Glaubenszeugnis. In dem Film, den wir Ihnen

Portrait Oscar Romero; © Schwarzbach / MISEREOR

**am 29.03.2019  
um 19.30 Uhr  
in der katholischen Kirche in Aidlingen**

zeigen, werden Sie auf eine ganz faszinierende Weise hineingenommen in sein Leben, seinen Lebenswandel und das Leben vieler Menschen in El Salvador.

Als Oscar Romero im Februar 1977 zum Erzbischof der Hauptstadt El Salvadors ernannt wird, tritt er ein schweres Amt an. Die Bevölkerung leidet unter einer Militärjunta, die sich und die verbündeten Grundbesitzer nur durch den ungehemmten Einsatz brutaler Gewalt an der Macht halten kann. Unter dem Eindruck schwerster Menschenrechtsverletzungen ergreift der als unpolitisch und weltfremd geltende Bischof die Partei der Opfer. Als leidenschaftlicher Fürsprecher der Armen und Ausgebeuteten wird Romero zur zentralen Gestalt des salvadorianischen Befreiungskampfs im Zeichen des Christentums - und damit zur permanenten Bedrohung für die Herrschenden. Im März 1980, drei Jahre nach seinem Amtsantritt, wird er während der Eucharistiefeier von einem Killerkommando umgebracht.

Film aus dem Jahr 1989, 106 Minuten, Spielfilm, **FSK 12**

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit sich in Kleingruppen über das Gesehene und Erfahrene auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen

Das Pastoralteam (AEG)

© Factum / ADP

